

in Kaiser zuweisung mit gestellt -
 das die und die zu kommen soll
 ich selber ja - und nicht, kein
 für ich ganz. (Kaiser) (Kaiser)
 was sein. - Beim ich zu sein in d. Kaiser.
 für sich, für - für die Kaiser,
 aber, - ich mich die Kaiser für.
 und die für die Kaiser für die Kaiser.
 für die Kaiser in die Kaiser für die Kaiser.
 hat sich aber, - die Kaiser für die Kaiser.
 nicht mehr. - ^{ich für mich in nicht für die Kaiser.}

Aber die Kaiser die Kaiser
 nicht, sondern, - die Kaiser
 für die Kaiser, wie ich die Kaiser
 für die Kaiser die Kaiser für die Kaiser.

[Handwritten signature]





KÜNSTLER-VEREIN MALKASTEN.



MASKENFEST 1887.



„Ein Hochzeitsmärchen.“

Oberleitung: Maler W. Simmler und C. Gehrts.

Kostümangelegenheiten: Maler Hendschel und Boppo.

Utensilien: Maler Leisten und Lins.

Decorationen: Maler Lins, Oeder, Simmler, von Wille jr.



Decoration: Märchenhafter Festplatz bez. Marktplatz. Im Hintergrund hoher unterwölbter Aufbau mit Thron, zu welchem links und rechts Treppen mit phantastischem Eingang hinaufführen; mitten davor Springbrunnen mit großen Blumen, — landschaftlicher Hintergrund, — hohe Burg über blühenden Bäumen, Alles phantastischen, märchenhaften Charakters. — Der Vorhang fällt.

Signal.

Fanfane hinter der Scene, vom Orchester beantwortet.

Choral.

* Fanfane hinter d. Scene
Hochzeitsmusik aus Lohengrin.

Gruppe B.

Gruppenführer Herr Maler Thieme.

Festliches Gewühl auf dem unteren Platze (5—10 Minuten).

Choral, welcher leise verklingt, — das Ende der kirchlichen Feier andeutend.

Rückkehr aus der Kirche. * Es treten auf:

- 1 Herold mit 2 Trompetern,
- 1 Träger des kgl. Banners m. Gefolge, der Ceremonienmeister,
- 1 Bischof mit Begleitung,
- einige Pagen mit Geschenkschalen,
- 4—6 blumenstreuende junge Mädch., Prinz und Prinzessin mit Schleppe tragenden Pagen,
- die Amme der Prinzessin,
- einige Hofdamen,
- König Schwiegervater,
- Königin Schwiegermutter,
- Königin Großmutter — mit Gefolge.
- Narr, Zwerg, Leibarzt.
- Gefolge.

Gruppe A.

Gruppenführer

Herr Maler Vezin.



Prinz und Prinzessin begeben sich auf ihren Thron, König und Königin mit dem Gefolge nehmen links und rechts auf den niedrigen Bänken Platz, das Gefolge läßt sich auf den Bänken zur Seite des Thrones und auf den oberen Treppenstufen nach hinten zu nieder. Der Prinz winkt dem Herold zu, letzterer giebt durch die Trompeter das Zeichen zum Empfang.

Die einzelnen Gruppen schreiten links oder rechts zum Thron hinauf, huldigen, während dessen das Prinzenpaar sich jedesmal erhebt; legen ihre Geschenke nieder, schreiten die Treppe auf der anderen Seite hinunter und gruppieren sich dann in der Nähe der Treppe.



Gruppe I. Der Magistrat.

Gruppenführer die Herren Maler Hendschel und Boppo.

Der Sprecher voran (mit der Urkunde), der Bürgermeister, 6 Rathsherren, Gerichtsherren u. s. w. — Der Ceremonienmeister geht bis zur Hälfte der Treppe entgegen und führt die Gruppe dem Throne zu. — Steifes Ceremoniell. — Der Magistrat, von rechts heraufgekommen, schreitet links hinunter und stellt sich unten links nahe dem Treppenaufgange auf.



Gruppe II. Die Zünfte.

Gruppenführer die Herren Maler Arthur Kampf und von Kraft.

Sprecher der Zünfte: Bäckerzunft, Schuster-, Schneider-, Schmiede-, Metzger-, Maler-, Brauer-, Kaufleute-, Buchhändler- u. s. w. (jede mit 3 Personen), Zunftstandartenträger, Obermeister, Träger des Hochzeitsgeschenkes und der Zunftschreiber mit der Schenkungs-urkunde — kommen die Treppen links herauf, — huldigen, — legen ihr Geschenk links nieder, — gehen rechts hinunter und gruppieren sich **links vorne**.



Gruppe III. Gesandtschaften der ausländischen Fürsten.

Gruppenführer die Herren Maler Klein-Chevalier und Joh. Gehrts.

Türken, Chinesen, Russen, Afrikaner u. s. w. kommen die Treppe rechts herauf, — huldigen, gruppieren ihre Geschenke und lassen sich in der Nähe des Thrones und auf der Treppe links nieder.

Hochzeits-
musik aus
Lohengrin.

Gruppe IV. Die Königin des Waldes mit Nixen

Gruppenführer Herr Maler Pohle.

kommt aus der grottenartig, blaustrahlenden Wölbung unter dem Thron hervor — zieht um den Springbrunnen herum rechts hinauf zum Thron, huldigen (theils knieend), gruppiren ihre Geschenke (Blumen u. s. w.), während die Waldkönigin die Braut mit dem Nixengeschenke (Kranz und Schleier) schmückt, — schreiten links hinunter und lassen sich rechts am Springbrunnen (wo die Waldkönigin sich auf den hohen viereckigen Stein setzt, zu Füßen die Nixen) nieder.



Gruppe V. König d. Gnomen mit 10-12 Gnomen

Gruppenführer Herr Maler Hempel.

Hochzeits-
marsch aus
Lohengrin.

kommen mit ihrem (von 4 Gnomen hoch getragenen) Geschmeide unter der bei Gruppe IV genannten Wölbung hervor, — ziehen am Springbrunnen vorüber, — wo sie von der Waldkönigin mit ihren Nixen durch Schleierwinken begrüßt werden. Sodann begeben sie sich links zum Thron hinauf, — huldigen, gruppiren, ihre Geschenke niederlegend, dieselben mit den andern zu einer hohen malerischen Trophäe, ziehen rechts herunter und lassen sich links vor dem Springbrunnen bei den Nixen, diese freundlich begrüßend, nieder, während der Gnomenkönig sich zur Waldkönigin gesellt.



Gruppe VI. Die Armen.

Gruppenführer die Herren Maler Lins und Zimmermann.

Unten rechts am Fusse der Treppe, — theils liegend, sitzend, knieend oder stehend gruppirt. Sie nehmen die Gaben in Empfang, welche ihnen vom vortretenden Prinzenpaar hinuntergeworfen werden.

(Intermezzo der guten und bösen Fee?)

Der Ceremonienmeister gibt ein Zeichen — (Herold).

Pause.

Musik verstummt.

Musik aus
Sommer-
nachtstraum.

1. Musikanten bringen ein Ständchen.
2. Tänze der ausländischen Gruppen.
3. Nixen führen einen Reigen auf.
4. Gnomen führen einen eckigen komischen Strampeltanz auf, an welchem die Nixen schliesslich theilnehmen.

Grosser Tusch.

Musik
Malkasten-
marsch.

Während des letzten Tanzes hat das inzwischen vorgetretene Prinzenpaar sich mit dem Ceremonienmeister verständigt. Dieser schreitet (ihm voran der Herold mit den 2 Trompetern) mit einigen Trabanten und der königlichen Standarte die Treppe links hinunter, — und stellt sich ganz vorne (womöglich etwas erhöht) auf. — Der Herold reckt seinen Stab in die Höhe, — Musik verstummt, — die beiden Trompeter blasen zweimal eine Fanfare, — Ruhe! — Der Ceremonienmeister tritt vor und eröffnet im Namen des Prinzen mit einem Trinkspruch das Fest, — Großer Tusch! — Während des Trinkspruchs sind die bengalischen Flammen angezündet. — Rosa Licht überstrahlt das Ganze, während aus der Grotte unterm Thron blaues Licht strahlt. — Das Prinzenpaar mit allem Gefolge schreitet die Treppe links hinunter, — von dem Ceremonienmeister am Fusse der Treppe, mit Herold und Standarte empfangen, — vom ganzen Volke jubelnd begrüßt. — Der Ceremonienmeister gibt das Zeichen zum Anfang der Polonaise und des Tanzes. —



CARL GEHRTS
DÜSSELDORF, JANUAR 1887.